

Presseinformation  
Linz, 19. September 2018

## 40 Millionen Euro jährlich: A1 investiert in die digitale Zukunft Oberösterreichs

- A1 fixiert flächendeckenden Breitbandausbau für weitere 41 Gemeinden Oberösterreichs
- A1 schließt digitale Kluft zwischen Regionen: Länge des A1 Glasfasernetzes binnen vier Jahren beinahe verdreifacht
- Gleiche Chancen für Alle: Neu eröffneter „A1 Internet für Alle“ Campus in Linz bietet kostenfreie Internet-Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

A1 investiert jährlich rund 40 Millionen Euro in den Ausbau der digitalen Infrastruktur Oberösterreichs. Dadurch erweitert A1 das Glasfasernetz in Oberösterreich auf mehr als 6.600 Kilometer, welches binnen vier Jahren beinahe verdreifacht wurde und errichtet landesweit über 300 neue Glasfaserschaltstationen.

Im Zuge eines umfassenden Breitbandplanes für Oberösterreich bindet A1 nun zusätzliche 41 Gemeinden an das A1 Glasfasernetz an. Bisher konnte A1 den Ausbau in fünf weiteren Gemeinden in Oberösterreich – Dietach, Edlbach, Rohr im Kremstal, Roßleithen und St. Florian- abschließen.

A1 CEO Marcus Grausam betont die Bedeutung des Breitbandausbaus für die Gemeinden Oberösterreichs. „A1 investiert massiv in den großflächigen und zukunftssicheren Ausbau des Glasfasernetzes Oberösterreichs. Wir schließen damit die digitale Kluft zwischen Regionen.“, so Marcus Grausam, A1 CEO.

Durch den A1 Breitbandausbau erhalten rund 30.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in Oberösterreich Zugang zur digitalen Lebensader und glasfaserschnelles Internet mit spürbar schnelleren Datenübertragungen bis zu 300 Mbit/s. In den letzten beiden Jahren wurde die Versorgung von A1 Breitband-Internet für mehr als 100.000 Haushalte Oberösterreichs deutlich verbessert.

Gleichzeitig schließt A1 die letzten Versorgungslücken im mobilen Breitband und bindet mehr als 200 4G/LTE Sendestationen an das Glasfasernetz an.

Ultraschnelles Breitband-Internet als Basis für die Digitalisierung

Die digitale Infrastruktur unabdingbare Voraussetzung für die Digitalisierung von Unternehmen und trägt zum Entstehen neuer Geschäftsfelder bei.

Für Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Michael Strugl ist die Digitalisierung von zentraler Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich: „Der Glasfaserausbau ist ein wesentlicher Faktor im Standortwettbewerb und die Grundlage für einen schnellen Roll-Out von 5G. Das Land Oberösterreich investiert daher 100 Millionen Euro in den nächsten fünf Jahren für die Errichtung von Glasfaserinfrastruktur durch die eigens dafür gegründete FiberService OÖ des Landes. Darüber hinaus unterstützt das Land OÖ den Glasfaserausbau in Oberösterreich durch das OÖ. Breitband-Büro und eine eigene FTTH-Förderung für Betriebe sowie Anschlussförderungen zur Breitband-Milliarde des Bundes.“

Neben dem Breitbandausbau umfasst die „Leitinitiative Digitalisierung des Landes OÖ“ aber auch eine Reihe weiterer Maßnahmen: „So unterstützen wir unter anderem den digitalen Wandel in den Unternehmen. Beispielsweise haben wir mit dem ‚Qualifizierungsverbund Digitale Kompetenz‘ einen Schwerpunkt zur Förderung der digitalen Qualifikation der Beschäftigten in Betrieben gesetzt“, unterstreicht LH-Stv. Strugl.

A1 bringt Glasfaser schrittweise näher zum Kunden und passt die Versorgung mit ultraschnellem Breitband an die ständig steigende Nachfrage an. Damit auch ländliche Regionen, in denen ein wirtschaftlicher Ausbau für Unternehmen nicht möglich ist, an die digitale Lebensader angeschlossen werden können, vergibt der Bund im Rahmen der sogenannten „Breitbandmilliarde“ Fördermittel. „A1 hat sich dazu bekannt, diese Initiative zu unterstützen und verdoppelt jeden Förder-Euro“, betont Marcus Grausam. Im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus hat A1 auch bereits die ersten Schulen in Oberösterreich an das Glasfasernetz angebunden. Rund 280 Schülerinnen und Schüler und 34 Lehrkräfte der Neuen Mittelschule und Volksschule Aspach profitieren nun von Downloadgeschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s für Streaming und digitale sowie interaktive Lehrinhalte.

„Internet für Alle“ fördert sicheren Umgang mit dem Internet – neuer Campus in Linz

Neben dem Ausbau der digitalen Infrastruktur ist auch die kompetente Nutzung des Internets Grundvoraussetzung für die Teilnahme an der digitalen Gesellschaft. Der neu eröffnete „A1 Internet für Alle“ Campus in Linz bietet kostenlose Internet-Workshops für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senior/innen an. Die Kurse reichen von „Ab ins Internet-aber sicher“ und „Fotobuch erstellen“ über „Kompetent online recherchieren“ bis hin zu „The Social Me: Instagram, Snapchat & Co“.

„Mit unserer Initiative A1 Internet für Alle haben wir bereits seit 2011 mehr als 150.000 Teilnehmer/innen kostenlos geschult und fit für das Internet gemacht. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Schließung der digitalen Kluft zwischen Generationen“, unterstreicht Marcus Grausam.

Wer Interesse an den kostenlosen Workshops in Linz hat, kann sich jetzt für das gesamte Programm bis Dezember 2018 anmelden.

<https://a1internetfueralle.at/internetschulungen/linz/location/22/>

Rückfragehinweis:

Livia Dandrea-Böhm, A1 Pressesprecherin

M: +43 664 66 31452 @ [livia.dandrea-boehm@a1.at](mailto:livia.dandrea-boehm@a1.at)